



HU| Humboldt-Universitäts-Gesellschaft | 10099 Berlin

An die Mitglieder der
Humboldt-Universitäts-Gesellschaft

**Verein der Freunde,
der Ehemaligen
und Förderer e.V.**

Leitung Geschäftsstelle HUG
Ines Bartsch-Huth

Bearbeiter/in

Postanschrift
Humboldt-Universität zu Berlin
Stabsstelle Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Unter den Linden 6
D-10099 Berlin

Sitz
Unter den Linden 6
D-10117 Berlin
Raum: 3002

Telefon: 030/2093-2450
Telefax: 030/2093-2107
ines.bartsch-huth@hu-berlin.de
www.hu-berlin.de/pr
www.hug-berlin.de

Vorstand
Dr. Nikolaus Breuel
(Vorsitzender)
Prof. Dr. Dr. h.c. Günter Stock
(stellv. Vorsitz)
Dr. Christoph Regierer
(Schatzmeister)
Dr. Katharina Ehler
Prof. Stefan Hecht, Ph.D.
Thomas Heilmann
Prof. Dr. Charlotte Klonk
Dr. Ulrich Köstlin
Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz
Dr. Jens Odewald
Dr. Christopher Pleister
André Schmitz

Geschäftsführer
Maria Conze
maria.conze@me.com

Bankverbindung:
Berliner Bank
IBAN:
DE76 100 708 480 3274073 00
BIC:
DEUT DE DB110

Humboldt-Universitäts-Gesellschaft
Verein der Freunde, der Ehemaligen und Förderer e.V.

Protokoll
Mitgliederversammlung
01. Dezember 2016, 19:00 Uhr
Hörsaal 3075 im Hauptgebäude der
Humboldt-Universität zu Berlin

1. Begrüßung, Eröffnung der Mitgliederversammlung (MV)

Die Sitzungsleitung übernimmt der Vorstandsvorsitzende,
Dr. Nikolaus Breuel.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

**2. Grußwort Frau Prof. Dr.- Ing. Dr. Sabine Kunst,
Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin**

Frau Kunst bedankt sich für die Bereitschaft und das Engagement der
HUG für die Humboldt-Universität und erläutert die großen Vorhaben
der HU. Das sind ganz zuvorderst die Exzellenzinitiative 2017 und das
weitere Stärken der herausragenden Leistungen in Forschung und
Lehre an der HU.

Ein weiteres Schwerpunktprojekt ist der Teil der Humboldt-
Universität am zukünftigen Humboldt Forum: das Humboldt-Labor.

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder schriftlich und fristgerecht durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen worden sind. Es sind 53 Mitglieder anwesend.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten MV am 23.11. 2015

Das Protokoll der letztjährigen Mitgliederversammlung wird genehmigt.

5. Lage der HUG

Dr. Breuel erwähnt die stetige Anziehungskraft der Veranstaltungen und das Interesse von Unternehmen an einer Zusammenarbeit mit der HUG für Veranstaltungen und Projekte. Die stetig steigende Mitgliederzahl ist auch ein Erfolg der Veranstaltungen.

Das Spendenvolumen ist in 2015 erfreulich angestiegen. Die Ausschüttung erfolgt in kleine und große Projekte. Der Schwerpunkt sind wissenschaftliche Projekte von Studierenden.

Frau Conze: Aus dem Vermächtnis des früheren Geschäftsführers, Ruprecht Röver, konnten vier Stipendiaten ein Deutschland-Stipendium für Klimafolgenforschung erhalten. Die vorhandenen Mittel aus dem Vermächtnis in Höhe von gesamt ca. 37.000€ erlauben es, in den kommenden Jahren weitere Deutschlandstipendien zu tätigen. Die Stipendiaten werden von Prof. Dr. Patrick Hostert, Direktor IRITHESys* wissenschaftlich betreut.

(IRI THESys = Integrative Research Institute for Transformation of Human-Environment Systems)

HUG-Stipendiatin, Maria Knaus, bedankt sich für das erhaltene Stipendium und gibt einen Einblick in die wissenschaftliche Förderung, die eine Besonderheit des Stipendiums ist.

Frau Conze gibt einen kurzen Überblick über die Veranstaltungen des Jahres 2016, die die HUG in das Museum für Naturkunde („Gott oder Zufall“ mit den Professoren Christoph Marksches (Theologe, Kirchenhistoriker) und Anton Zeilinger (Quantenphysiker), die Gedächtniskirche (Blaue Stunde mit Prof. Kai Kappel), den Martin-Gropius-Bau (Führung durch die Ausstellung der HU: +ultra. gestaltung schafft wissen) und in die Siemensstadt (Podium zu „Smart City“) geführt haben.

6. Bericht zu den Förderprojekten

Frau Conze informiert über die Vielfältigkeit der Fördertätigkeit.

Erstmals wird im Jahr 2017 der Hartmut-Häußermann-Preis „Soziale Stadt“ ausgelobt. Dieser Preis ist angesiedelt im Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung. Die HUG konnte hier die erste Vermittlung herstellen und wird dieses Projekt weiter begleiten.

Das künftige Mitglied der Preisjury, Stadtforscher Prof. Dr. Martin Kronauer, und die Stifterin, HUG-Mitglied Dr. med. Ruth Jacob stellten den Preis vor.

(Weitere Informationen: www.gsz.hu-berlin.de/de/gsz/auszeichnungen/hartmut-haeussermann-preis)

Frau Conze verweist auf die unter dem Dach der HUG treuhänderisch verwalteten Stiftungen:

- Von Pavel-Rammingen Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung am Museum für Naturkunde.
- Die Stiftung für Tropische Agrarforschung zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Lebenswissenschaften; speziell das Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften. Gestiftet von HUG-Mitglied Prof. Dr. Knud Caesar.
- Stiftung des Geographischen Instituts der HU zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Unterstützt wurde die HUG in diesem Jahr von dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, der Siemens AG, der Weberbank-Stiftung, der KfW-Stiftung, Bayer Healthcare, Berliner Sparkasse.

7. Bericht des Schatzmeisters: Vorlage der Jahresrechnung

HUG Schatzmeister, Dr. Christoph Regierer, trägt eine Zusammenfassung des Jahresberichtes und des Jahresabschlusses 2015 vor.

Im Geschäftsjahr 2015 konnten Spenden- und Fördervolumen gesteigert werden. Freigewordene Gelder sind in 2015 bewusst nicht neu angelegt worden, um sowohl die Entwicklung des Finanzmarktes abzuwarten als auch für eine größere Förderung liquide zu sein.

Diskussionsbeiträge und Fragen zu dem Bericht ergeben sich nicht.

8. Bericht der Rechnungsprüfer

Die Rechnungsprüfer Frau Prof. Christine Windbichler und Herr Prof. Joachim Gassen haben den Jahresabschluss 2015 geprüft. Frau Prof. Windbichler trägt das Prüfungsergebnis vor und bescheinigt, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist und die Ausgaben im Jahr 2015 in Einhaltung der Bestimmungen des §2 der Satzung (Zweck der Gesellschaft) sowie der drei vorgenannten unselbständigen Stiftungen an der HUG erfolgten.

Das Ausgabenverhältnis Förderung/Verwaltung ist sehr gut. Die Abrechnungen der Förderprojekte werden zukünftig umfassender dokumentiert und durch ein vom Geförderten zu unterzeichnendes Beiblatt zur Bestätigung der satzungsmäßigen Verwendung mit Belegkopien zur Vorlage an die Rechnungsprüfer komplettiert.

9. Entlastung des Vorstandes

Frau Prof. Christine Windbichler beantragt, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

10. Wahlen zum Vorstand

Frau Conze bittet um Abstimmung, ob offene Wahl per Handzeichen oder geheime Wahl gewünscht wird. Die Mitgliederversammlung stimmt für offene Wahl.

Zur Wiederwahl in den Vorstand stehen:

Dr. Nikolaus Breuel/ Vorstandsvorsitz, Dr. Christoph Regierer/ Schatzmeister, Dr. Jens Odewald und Dr. Christopher Pleister. Alle vier Vorstände werden einstimmig wiedergewählt. Dr. Breuel und Dr. Regierer nehmen die Wahl an. Dr. Pleister, der an der MV nicht teilnehmen konnte, und Dr. Odewald, der die MV vor der Wahl verlassen musste, hatten für den Fall ihrer Wiederwahl die Annahme zugesagt.

11. Verschiedenes

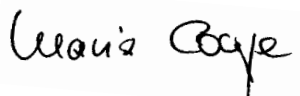
Frau Bartsch-Huth verteilt vier Konzertkarten für das Dvorak-Konzert im Februar 2017 im Berliner Konzerthaus. HU Musikdirektor Prof. Dr. Constantin Alex wird dirigieren und bedankt sich mit diesen Karten für die jahrelange förderliche Zusammenarbeit.

Des Weiteren werden sechs Kataloge der Ausstellung **+ultra** zum Vorzugspreis von 20€ ausgehändigt. Mehr Kataloge sind über die HUG zu bestellen.

Dr. Breuel schließt die Mitgliederversammlung um 20:25 Uhr, dankt für die Teilnahme und bittet zum kulturellen Programm in den Archaischen Saal des Winckelmann-Institutes zu den Führungen.

Protokoll: Ines Bartsch-Huth

Berlin, den 08.12.2016



Maria Conze